

Tho 48. a
Præs. J. qto. Julij 1714.

62



Dennach/ auff Sr. Königl. Maj. in Preus-
sen / Unfers allergnädigsten Königes und Herrn/
Befehl / Wir jüngsthin unterm 13ten Junii a. c.
bekandt ge-
macht / daß binnen endlichen 8. Tagen durchge-
hends der Berlinsche Scheffel sollte bey

eingeführet werden ; Und Wir unterm 19. & præf. den 21ten dieses
Monaths Junii ein allergnädigstes Rescript erhalten / in welchem
Uns gleichmäsig anbefohlen worden / binnen 14. Tagen die Berlin-
sche Ehle / Maasß und Gewichte in dem Herzogthum Magdeburg
und Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hobeit einzuführen ;
Als wird solches *in demselben Rescript* hierdurch zu wissen gethan und dabey angedeutet / die daselbst bis-
her gebrauchte Ehle / Maasß und Gewichte bey gleicher Straffe/
als wegen des Scheffels / binnen vorgemeldeten 14. Tagen einzu-
führen / auch derselben in Zukunft lediglich sich zu bedienen / und
Niemanden / wer der auch sey / bey Vermeidung der Execution,
in *einigen* Gerichten andere Ehle / Maasß und Gewicht zu ge-
brauchen / zu gestatten ; Welcher gestalt auch sothanem Königl. al-
lergnädigsten Befehl gehorsamlich nachgelebet worden / in obge-
setzter Frist von 14. Tagen an das hiesige Königl. Commissariat zu
berichten. Und Wir seynd übrighens *empfehlen*
Datum Magdeburg den 21ten Junii 1714.

**Königl. Preuß. zum Commissariat des Her-
zogthums Magdeburg verordnete Director
und Räthe.**

*Georg Heinrich von Gök. Julius Frantz
Hollendorff*

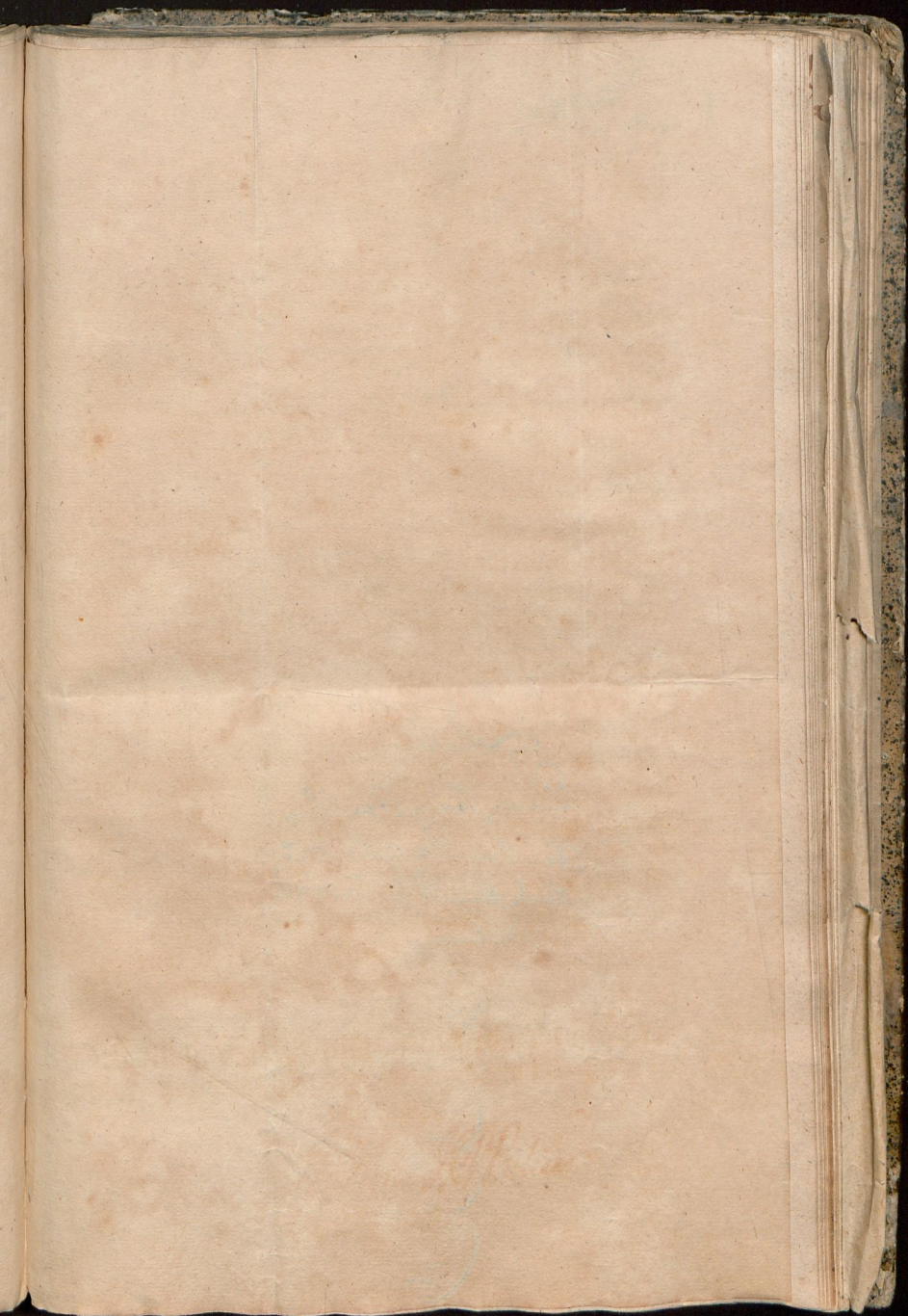
Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading.





Die
Dem Lang Obriß
Haußw. für die alte
den Geiß für ins in die
in

CCCC



AB 180 015



68 - HS
67 - HS
85 - HS

ab
V

~~st~~
kein Post

R



No 48. a
Present. d. 4ten Julij 1714.
62



Demnach / auff Sr. Königl. Maj. in Preuss-
sen / Unsers allergnädigsten Königes und Herrn/
Befehl / Wir jüngsthin unterm 13ten Junii a. c.
macht / daß binnen endlichen 8. Tagen durchge-
hendts der Berlinsche Scheffel solte bey

Unserer Königl. Majestät
eingeführet werden ; Und Wir unterm 19. & præf. den 21ten dieses
Monaths Junii ein allergnädigstes Rescript erhalten / in welchem
Uns gleichmäsig anbefohlen worden / binnen 14. Tagen die Berlins-
sche Ehle / Maas und Gewichte in dem Herzogthum Magdeburg
und Graffschafft Mansfeld Magdeburgischer Hobeit einzuführen ;
Als wird solches *in demselben Rescript* hierdurch zu wissen gethan und dabey angedentet / die daselbst bis-
her gebrauchte Ehle / Maas und Gewichte bey gleicher Straffe/
als wegen des Scheffels / binnen vorgemeldeten 14. Tagen einzu-
führen / auch derselben in Zukunft lediglich sich zu bedienen / und
Niemanden / wer der auch sey / bey Vermeidung der Execution,
in *einigen* Gerichten andere Ehle / Maas und Gewicht zu ge-
brauchen / zu gestatten ; Welcher gestalt auch sothanem Königl. al-
lergnädigsten Befehl gehorsamlich nachgelebet worden / in obgesetz-
ter Frist von 14. Tagen an das hiesige Königl. Commissariat zu
berichten. Und Wir seynd übrigens *sempfellen* Datum Magdeburg den 21ten Junii 1714.

**Königl. Preuß. zum Commissariat des Her-
zogthums Magdeburg verordnete Director
und Räthe.**

*Georg Heinrich von Groe. Müller Rath
Hollwirth*

